



Dem Winter nachgeholfen: weiße Schneepiste in grüner Landschaft.

In Oberaudorf, in der Nähe von Rosenheim, fand der erste gemeinsame HVB-Victoria-Pistenrausch-Cup statt, zu dem Teilnehmer aus ganz Deutschland anreisten. Der Austragungsort war nicht zufällig gewählt: Die Idee, einen gemeinsamen Skicup zu veranstalten, entstand hier im ortsansässigen HVB-Gästehaus während einer Tagung der KV-Spezialisten des Bankenvertriebes.

Alles in Eigenregie

Unter dem Motto „von Mitarbeitern für Mitarbeiter“ setzten drei für den Bankenvertrieb tätige Kollegen das Vorhaben innerhalb weniger Wochen in die Tat um. Mit organisatorischem Spürsinn und technischem Geschick entwickelten sie die Internetseite **www.pistenrausch.de**, die als Informations- und Kommunikationsplattform sehr gut angenommen wurde. Begeistert von der Idee und überzeugt von der Organisation, scheuten die Mitarbeiter weder lange Anreisewege noch Kosten, um am Skicup teilzunehmen.

Das Event stand unter der Schirmherrschaft von Alexander Boldyreff (Head of Sales im Privatkundengeschäft der HVB) und Dr. Andreas Jahn, Leiter des Victoria Bankenvertriebes. Als Zeichen für ihre Unterstützung der gemeinsamen Sache begleiteten die beiden

Schirmherren sowie VVB-Vorstand Ludwig Roth die Veranstaltung persönlich vor Ort. Auch zahlreiche lokale Sponsoren förderten den Pistenrausch; vom Energy Drink bis zum Freetesting war für alles gesorgt.

Erschwerte Bedingungen

Insgesamt meldeten sich 45 Mannschaften mit je vier Teilnehmern an. Um fahren zu dürfen, musste mindestens eine Frau im Team sein – männliche Überzeugungskunst war also gefragt. Bevor es losgehen konnte, war noch eine weitere Herausforderung zu bewältigen: Schnee besorgen! Dank des Einsatzes des Pistenbetreibers, der den Schnee im wahrsten Sinne des Wortes „zusammenkratzte“, konnte das Rennen stattfinden. Der Skicup machte seinem Namen alle Ehre: Sowohl die sportlich aktiven Teilnehmer als auch die Zuschauer verfielen in den Pistenrausch.

Buntes Rahmenprogramm

Rund um das Rennen bot sich allen Angereisten ein buntes Programm – vom gemeinsamen Fröhschoppen über



Wanderungen bis hin zur langen Partynacht in der „Tenne“ war alles vorbereitet. Zum Après-Ski wurde in die „Alpenrose“ geladen, und der DJ eines lokalen Radiosenders sorgte mit seinem unermüdlichen Einsatz für 18 Stunden beste Partystimmung. Reichlich Zeit, um sich besser kennen zu lernen, und gemeinsam auf das neue Kooperationsjahr anzustoßen.

Beginn einer neuen Skicup-Ära

Vor der Abreise waren sich alle sicher: Das war der Startschuss für eine große gemeinsame Pistenrausch-Serie. Die Schirmherren zeigten sich begeistert über die „gelebte Kooperation, die sich nicht auf den Arbeitsplatz beschränkt.“ So erklärten sie bereitwillig, auch in Zukunft die Schirmherrschaft für das Kooperationsevent übernehmen zu wollen. Ein besonderer Dank galt den drei Organisatoren: In Nachtschichten hatten Thomas Bräuer, Bezirksdirektor der Bank-BD München-Nord; Christian Scheifele, KV-Spezialist der Bank-BD München-Süd und Michael Hauke, dezentraler Vertriebsunterstützer für das HVB-Krankengeschäft, alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Skicup für alle zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. (mk)

Hoch her ging es in der „Alpenrose“.

Erster Pistenrausch-Cup

HVB und Victoria gemeinsam auf der Piste

Am zweiten Januarwochenende hieß es für rund 330 HVBlern, über hundert Victorianer und zwanzig Mitarbeiter der Vereinsbank Victoria Bausparkasse (VVB): Ab auf die Piste!